An
den Gesetzgeber der Republik Österreich,
alle im Parlament vertretenen Parteien,
An den Bundeskanzler, den Vizekanzler,
die (jeweilige) Bundesregierung der Republik Österreich,

sowie Entscheidungsträger/-innen der Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

nachrichtlich:
An den Herrn Bundespräsidenten

Öffentlicher Appell

Korruption ist kriminell, unmoralisch und ein schwerwiegender Betrug am öffentlichen Vertrauen (UNGS António Guterres, 2020). Korruption ist die Antithese zu den Menschenrechten, Gift für den Rechtsstaat, für Prosperität und nachhaltige Entwicklung, ist das Gegenteil von Fairness und Gleichheit (UN SDG Summit, 2015). Korruption unterminiert die Demokratie, unterhöhlt den Sozialvertrag, kontaminiert Natur und Klima, untergräbt unabhängige Medien und Kontrolleinrichtungen, sabotiert den Wirtschaftsstandort und die Zivilgesellschaft, treibt die Politikverdrossenheit.

Unser Land hat in seiner jüngeren und längeren Geschichte (viele Verdachtslagen von) systemischer Korruption, von illegaler Postenschacherei, von Bau- und Bankenskandalen, von wahlbeeinflussenden Umfragemanipulationen, grassierender Inseratenkorruption, manipulierten Ausschreibungen sowie von Angriffen auf Ermittlungsbehörden und Kontrollinstanzen erdulden müssen.

Anerkannte Institutionen, wie der Europarat oder die Europäische Union, aber auch viele andere internationale Beobachter haben Österreich deswegen erst jüngst zum Teil vernichtende Testate und Urteile ausgestellt und gravierenden Nachholbedarf in essenziellen Punkten attestiert.

Es ist genug – so wollen wir nicht sein!

Wir haben daher mit heutigem Tag diese breite Allianz gegen Korruption gebildet und richten anlässlich des Welt-Antikorruptionstages am 09. Dezember einen eindringlichen Appell an alle Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen der Gesellschaft, insbesondere aber an *alle* Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie alle Vertreterinnen und Vertreter *aller* im Parlament vertretenen Parteien, **die Forderungen und Vorschläge des *Rechtsstaat und Antikorruptionsvolks-begehren*** im jeweiligen Verantwortungsbereich **ohne weiteren Verzug, vollinhaltlich und glaubwürdig umzusetzen.**

Des Weiteren fordern wir, die Korruptionsbekämpfung für die nächsten drei Jahre zu einem der zentralen und parteienübergreifenden Ziele, insbesondere der Exekutive und der Legislative, zu machen und darüber gegenüber der Bevölkerung, institutionell und individuell, entsprechende Rechenschaft abzulegen. Erste Ergebnisse sollen bereits im 1. Quartal 2022, danach mindestens halbjährlich vorgelegt werden.

Wien, zum 09. Dezember 2021

Die wie folgt unterzeichnenden Organisationen und Initiativen:

Für das Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren

(Mag. Martin Kreutner, MSc)

Für Greenpeace Österreich

(Mag. Alexander Egit)

Für Amnesty International Österreich

(Mag. Annemarie Schlack)

Für Saubere Hände

(Mag. Ursula Bittner, MBA)

Für das Institut für Interne Revision (IAA – Austria)

(Mag. Gottfried Berger)

Für den Presseclub Concordia

(Dr. Daniela Kraus)

Für #aufstehn

(MMag. Maria Mayrhofer)

Für die Demokratiestiftung (Gründungsverein)

(Mag. Josef Barth)

Für Reporter ohne Grenzen Österreich

(Dr. Rubina Möhring)

Für die Österreichische Liga für Menschenrechte

(Mag. Angelika Watzl)

Für das BürgerInnen Forum Europa

(Dr. Othmar Karas)

Für das Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte

(Dr. Maria Berger)

Für das Transitforum Austria-Tirol

(Fritz Gurgiser)